



Songs sind seine grosse Liebe. Der amerikanische Musiker und Komponist Tony Lewis lebt seit über 20 Jahren in der Schweiz und hat sich ganz der echten Country-Musik verschrieben.

Tony Lewis - Songwriter, Vollblutmusiker und Multiinstrumentalist

1993 hat Tony Lewis sein erstes Album „Wanted Man“ aufgenommen. 20 Jahre später ist er ein „gesuchter Mann“ und tritt als Singer/Songwriter international auf. Der mehrsprachige Entertainer ist rund um den Erdball gereist und hat die Bühne mit vielen Musiklegenden geteilt. Mit seiner Schweizer Band Tuff Love spielt er Eigenkompositionen verwurzelt im Americana-Style. Straight from the heart setzt er seinen Weg in die musikalische Zukunft fort.

Sonnenstrahlen tanzen auf dem Genfersee, und am Port de Territet lässt sich bei einem Glas Waadtländer Wein wunderbar über Songwriting, Country-Musik und das Leben philosophieren. Der begnadete Songwriter erweist sich auch als unterhaltsamer Erzähler mit Esprit und Humor. Tony Lewis spricht Schweizerdeutsch mit charmanter Akzent, sobald es um Musik geht, drückt sich der Amerikaner in seiner Muttersprache aus. „I always loved songs. Um Musik zu spüren, brauche ich kein Publikum, aber wenn du dieses Gefühl mit den Menschen teilst und sie mitnehmen kannst auf diese Reise – wow, das ist das Grösste“, schwärmt Tony Lewis, der in Kalifornien geboren und aufgewachsen ist. Den „American way of life“ vermisst er nicht. Im Gegenteil: „Kultur und Charakter in Amerika haben sich stark verändert. Aber in den Country-Songs lebt der romantische Traum weiter“, sagt Tony Lewis, der als einer der we-

nigen europäischen Country-Sänger als Cowboy gearbeitet hat.

Multiinstrumentalist

Als kleiner Junge verbrachte er seine Sommerferien in Nordkalifornien bei seinen Grosseltern, die Country und Folk hörten. „Zu Weihnachten schenkte mir Grandma eine Platte der Righteous Brothers“, erinnert sich der Musiker und summt einige Takte von *You've Lost That Lovin' Feelin'*. Er lernte sehr jung Gitarre spielen und brachte sich autodidaktisch verschiedene Instrumente bei.

1991 kam Tony Lewis in die Schweiz, damals ein Zentrum der europäischen Country-Musik mit grossen Festivals und Zuhörern, die vor allem Musik und Show geniessen wollten. Zwei Jahre später gründete er seine eigene Band und brachte die CD „Wanted Man“ heraus. Sein gewinnendes, natürliches Auftreten macht ihn auch auf der Bühne zum publikumsnahen Künstler. „Mit Musik

„Um Musik zu spüren, brauche ich kein Publikum, aber wenn du dieses Gefühl mit den Menschen teilst und sie mitnehmen kannst auf diese Reise - wow, that's the great thing.“

kannst du mehr Menschen erreichen und berühren als in deinem normalen Leben. Als Songwriter gibst du den Menschen die Worte für die Gefühle“, ist Tony Lewis überzeugt.

„HeartLine“ – ein Herz für Linedancer

Mit der zunehmenden Popularität des Linedance engagieren die Veranstalter vorwiegend Bands oder DJs mit Klassikern und Coversongs im Repertoire, damit die Tänzer ihre eingeübten Choreografien tanzen können. Dadurch werden die Engagements rarer und der Markt dünner. Statt zu resignieren, entwickelt Tony Lewis neue Ideen und komponiert Songs zum Tanzen und Hören. „Seit jeher wurde zu Country-Musik getanzt. Gemeinsam mit der kanadischen Choreografin Guylaine Bourdages realisierte ich das Projekt „HeartLine“ speziell für Linedancer“, erklärt er. Die aufwendige Produktion mit CD, DVD und Choreografien wurde in Frankreich ein Hit. Trotz hervorragender Kritik des renommierten englischen „Linedancer Magazine“ war die Resonanz in der Schweiz bisher gering. Vielleicht entdecken auch die einheimischen Linedancer, wie viel Spass das Tanzen von Rumba, Swing und Walzer zu den schwungvollen Rhythmen auf „HeartLine“ macht. „Ich bin Songwriter und werde weiterhin authentische Country-Musik machen. Alles andere wäre nicht ehrlich“, betont der Musiker, der oft für Workshops in Songwriting angefragt wird.

„HeartLine“ wurde ebenso wie die früheren Alben „Another Country“ und „Dancin' On The Edge“ in

Nashville eingespielt, produziert von keinem Geringeren als Mike Chapman (Garth Brooks). Tony Lewis kennt Nashville bestens und bedauert, dass Country von der gigantischen Musikindustrie nicht nur vermarktet, sondern auch diktiert und vereinheitlicht wird. Das Ursprüngliche und Originelle geht oft verloren. Deshalb hat er grossen Respekt für Künstler wie die Dixie Chicks oder Keith Urban, die ihre Echtheit bewahrt haben.

Das warme Timbre seiner ausdrucksvollen Stimme erinnert ein wenig an Lionel Richie und kommt auf seinem berührenden Akustikalbum „Naked“ besonders zum Tragen. Kurz nach der Veröffentlichung im Jahr 2001 unterbricht Tony Lewis seine musikalische Karriere: Der tragische Verlust von drei Bandmitgliedern und der Tod seines Vaters verunmöglichen es ihm, weiter aufzutreten. Auf einem kleinen Weingut in New Mexico kann er die traurigen Ereignisse verarbeiten. Nach einiger Zeit ist er wieder bereit zum Musikmachen. Zurück in der Schweiz, gründet er die neue Band Tuff Love mit Leadgitarrist Giampiero Colombo. „Ich liebe es, die Bühne zu rocken. Genauso genieße ich akustische Auftritte nur mit meiner Gitarre und meiner Stimme, egal, ob in einem kleinen Club oder vor Tausend Zuhörern.“

Wahlheimat Schweiz

„In meinem Herzen bin ich Amerikaner, aber die Schweiz ist meine Heimat. Ich bin viel in der Natur, fahre Bike und Ski“, sagt Tony Lewis, der sich nach einem Besuch des Montreux Jazz Festivals in den schönen Ort verliebt hat. Seine Wohnung liegt am Hang mit

traumhafter Sicht auf die Alpen und den See. Entstehen dort seine Songs? „Natürlich steht ein Piano in meiner Wohnung – und nicht weniger als zwölf Gitarren. Ich habe immer einen Song im Kopf. Der Text von *I Don't Have The Heart* ist mir während einer Radtour eingefallen. Da ich kein Notizpapier hatte, kritzelte ich die Zeilen auf eine Zwanzigernote“, erzählt er mit jungenhaftem Lachen. „Einen meiner liebsten Songs komponierte ich morgens um drei Uhr in nur 30 Minuten. *The Love You Left* ist eine Ballade vom Tod eines neugeborenen Babys.“

Während der Studioaufnahmen, als er seine Musik erstmals mit einem grossen Orchester hörte, erfüllte sich ein lang gehegter Traum. „Ein unglaublich schöner Moment. Die Verbindung zwischen Text und Musik ist mir wichtig. Jeder Song ist wie eine eigene kleine Welt. Du versinkst darin, und drei Minuten später tauchst du wieder auf. Es ist wie ein Trip. Manchmal passiert dieser kreative Fluss während des Schreibens und manchmal auf der Bühne. In solchen Momenten entsteht Magie“, sagt er, und seine Passion ist deutlich spürbar. ■

Text: Brigitte Meier
Foto: Reto Heiz

Tony Lewis hat sechs Alben mit Eigenkompositionen veröffentlicht. Ausserdem hat er für andere Künstler Songs geschrieben und diverse Preise für Werbefilmmusik gewonnen. Seine musikalische Bandbreite reicht von Jazz über Pop bis zu Rock und Country. Die Erfahrungen auf seinen Reisen durch die USA, Europa, Lateinamerika, den Südpazifik und die Karibik haben ihn menschlich und musikalisch geprägt. Als Entertainer hat er sein Talent auf den verschiedensten Bühnen in über 30 Ländern der Welt auf vier Kontinenten präsentiert und dabei fünf Sprachen fließend gelernt.



Discografie

HeartLine 2010
Naked 2001
Portrait 1999
Dancin' On the Edge 1998
Another Country 1995
Wanted Man 1993

Infos: www.tonylewis.ch
www.HeartLineCountry.ch

Nächste Auftritte mit Tony Lewis

Tony Lewis & Tuff Love:

Tony Lewis (Guitar, Mandolin, Harp), Giampiero Colombo (Guitar), Lorenzo Trottmann (Pedal Steel Guitar, Piano), Barbara Wildberger (Fiddle), Doug Campbell (Bass), Christof Hochuli (Drums)

4. Juli 2013 Genf, Amerikanische Botschaft, Party
19. Juli 2013 Klewenalp, Country Alpen-Open-Air
10. September 2013 Davos, Hotel Seehof

www.tonylewis.ch, www.HeartLineCountry.ch